**Frauen 1 // 2. Bundesliga Süd-West**

7 : 1

TSG Kaiserslautern : KSV Hölzlebruck

Ayleen 583, Alisa 572, Lilo 564, Claudia 549 / 1 MP, Nicole 547, Jessica 529

Die bisher beste Auswärtsleistung in dieser Saison zeigte unsere erste Frauenmannschaft am Sonntag. Gegen die starke TSG Kaiserslautern reichte das dennoch nicht zum Sieg. Zu Beginn spielten Nicole und Alisa für uns und sollten möglichst zwei Punkte gewinnen. Beide Duelle waren lange Zeit hart umkämpft und unsere Mädels gingen jeweils mit einer 2:1 Satzführung, aber mit Holzrückstrand, auf die letzte Bahn. Nach einem guten Spiel in die Vollen, konnten sie im letzten Abräumen nicht mehr mithalten, wodurch beide Punkte an die TSG gingen. Schlechte Ausgangslage (0:2 und -48) dadurch für Lilo und Claudia in der Mitte, die sich davon aber nicht beeindrucken ließen. Mit zwischenzeitlichen Bahnen von 177 und 169 brachten sie uns in den Gesamtkegeln wieder näher an die TSG ran. Den Zwischenspurt unserer Mädels konnte Kaiserslautern jedoch kontern. Mit 2:2-Sätzen und 4 Kegeln Plus rettete Claudia immerhin noch ihren Vorsprung zum Gewinn des Mannschaftspunktes über die Ziellinie. Der Rückstand in den Gesamtkegeln war aber nun auf 90 Kegel angewachsen. Da jeder Mannschaftspunkt im

Abstiegskampf zählt, wollten Jessica und Ayleen im Schlusspaar zumindest noch die Punkte gewinnen. Jessica musste ihre Kontrahentin leider immer wieder im Räumen ziehen lassen, während sich Ayleen und ihre Gegnerin ein packendes Duell bis zum letzten Wurf lieferten. Doch auch hier zeigte sich wieder wie anfällig unsere Mädels vor allem im Abräumen sind, denn mit 3 Fehlwürfen auf der letzten Bahn, gab auch Ayleen ganz knapp mit 2:2-Sätzen und -6 Kegeln ihren Mannschaftspunkt ab. Das 7:1 sieht daher deutlicher aus, als es die einzelnen Duelle tatsächlich waren. Es bleibt weiterhin dabei, dass unseren Mädels immer auf den letzten Wurf die Luft ausgeht und man am Ende ohne Punkte dasteht. Nach einer hoffentlich erholsamen Fasnachtspause ( J ) gilt es das in den verbleibenden vier Spielen zu ändern, damit das Ziel Klassenerhalt erreicht werden kann.

Claudia: „Trotz einer sehr guten, geschlossenen Mannschaftsleistung wir uns der TSG Kaiserslautern geschlagen geben. Kaiserslautern spielte neue Saisonbestleistung und somit reichte das starke Ergebnis von 3344 gespielten Kegeln nur für ein mageres 7:1. Jetzt heißt es die guten Ergebnisse mitzunehmen und nach der Fasnachtspause mit neuem Elan die letzten 4 Spiele erfolgreich zu absolvieren und somit den Klassenerhalt zu sichern. Ich bin zuversichtlich, dass wir dieses Ziel mit viel Spass und unserem tollen Teamspirit erreichen.“

**Frauen 2** // **Landesliga Südbaden**

5 : 3

Gut Holz Brombach : KSV Hölzlebruck 2

Ilse 554 / 1 MP, Meike 511 / 1 MP, Helga 483, Renate 479, Erika 475 / 1 MP, Nadine 471

Auch die zweite Frauenmannschaft zeigte eine gute Leistung und wurde am Ende nicht dafür belohnt. Dabei fing unser Startpaar Ilse und Erika so gut an. Auch hier gingen beide Startspielerinnen mit 2:1 auf die letzte Bahn. Erika sicherte sich nervenstark mit einem halben Satzpunkt den Mannschaftspunkt obwohl sie 3 Holz in den Gesamtkegeln abgeben musste und Ilse verteidigte ihren hauchdünnen Vorsprung zum Gewinn des Mannschaftspunktes (2:2 und +4 Kegel). Sie übergaben damit 2:0 Mannschaftspunkte und 1 Kegel Vorsprung an Meike und Renate. Auch Meike zeigte nun ihre Nervenstärk, sie verlor zwar die Sätze 1 und 3 knapp, doch da sie Satz 2 und 4 stark spielte, machte sie ebenfalls mit 2:2 / +5 Kegeln ihren Mannschaftspunkt. Parallel gab Renate auf ihrer zweiten Bahn (36 Holz) zu viel ab, sodass sie im Gesamt deutlich verlor. Mit 3 Mannschaftspunkten und lediglich 31 Kegeln Rückstand war das Unentschieden oder ein Auswärtssieg immer noch in greifbarer Nähe. Das sollten Helga und Nadine nun richten. Gegen die stärkste Spielerin auf Seiten der Gäste war Helga jedoch machtlos und verlor dementsprechend deutlich (1:3 / -69). Nadine bot ihrer Gegnerin 120 Wurf lang Paroli, doch auf der letzten Bahn packte die Brombacherin eine 149er-Bahn aus, mit der Nadine leider nicht mehr mithalten konnte. Wiedermal eine knappe Niederlage für unsere Zweite die damit im Jahr 2020 weiterhin punktlos bleibt und die Fasnachtspause damit auf dem vorletzten Platz verbringen muss.

Erika: „Es war bis zum Schluss ein spannendes Spiel. Leider mussten wir uns am Ende aber doch geschlagen geben.“

**Männer 1 // 2. Bundesliga Süd-West**

8 : 0

VfB Hallbergmoos : KSV Hölzlebruck

Kevin 572, Martin 550, Jan 537, Andi 524, Markus K. 517, Franz 499

Unsere Jungs reisten am Sonntag in die Nähe von München zum Auswärtsspiel gegen VfB Hallbergmoos. Auf der 6er-Bahn-Anlage ging das Trio Jan, Andi und Kevin für uns an den Start. Eigentlich waren alle drei hochmotiviert und ausgeschlafen, sodass man sich den einen oder anderen Mannschaftspunkt erhoffte, allerdings zeigten die Hausherren von Anfang an, dass es heute nichts zu holen gibt. Bis auf einen Satz (Jan und Kevin) bzw. einen halben Satz (Jan) konnten unsere Jungs mit den Gastgebern überhaupt nicht mithalten und gaben folgerichtig auch alle Mannschaftspunkte ab. Nun lag es an Franz, Martin und Markus K. noch Mannschaftspunkte einzufahren. An ein Aufholen des Gesamtrückstandes war bei -187 Kegeln leider schon gar nicht mehr zu denken. Bei unserem Schlusstrio lief es dann jedoch noch schlechter als bei den drei Youngsters zu Beginn. Markus K. und Franz gewannen keine Bahn und gaben nochmals jeweils 100 und 119 Kegel ab. Lediglich Martin gewann seine dritte und vierte Bahn noch zum 2:2-Ausgleich, der Endspurt kam jedoch zu spät, da er die Gesamtkegel nicht mehr aufholen konnte. Nach dem Auswärtsspiel in der Hinrunde in Bobingen, ist dies nun schon die zweite 8:0-Niederlage für unsere Erste. Nach der Pause müssen sich daher auch unsere Jungs wieder fangen, da sonst der Ligaerhalt nur schwer zu erreichen sein wird. Allerdings trennt alle abstiegsgefährdeten Mannschaften in der Tabelle weiterhin nur ein Punkt, wodurch unsere Jungs den Klassenerhalt immer noch hoffen und es auch aus eigener Kraft noch schaffen können.

Andi: „Alles andere als zweitligatauglich war unsere Leistung beim Gastspiel in München. Mit einer deutlich ansteigenden Formkurve haben die Münchner ihre Titelambitionen eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Für uns hingegen wird die Luft im Abstiegskampf immer dünner. Zwei Siege in den ausstehenden Heimspielen sind daher Pflicht.“

**Männer 2** // **Bezirksliga A Schwarzwald-Bodensee-Hegau**

6 : 2

ESV Rottweil 2 : KSV Hölzlebruck 2

Kevin 521, Markus L. 520 / 1 MP, Linus 513, Helmut 506 / 1 MP, Willi 468, Lukas 465

Am Sonntag trat die zweite Mannschaft beim ESV Rottweil 2 an. Wie schon bei der zweiten Frauenmannschaft sah es auch hier zu Beginn ganz gut aus. Kevin steckte auf den ersten beiden Bahnen noch das Spiel vom Vortag gegen Hallbergmoos in den Knochen, aber auf den zweiten 60 Wurf glich er zum 2:2 aus. Lediglich vier Kegel fehlten zum Gewinn des Mannschaftspunktes. Glücklicherweise gewann nebenan Helmut seinen Punkt souverän, sodass die Beiden einen Mannschaftspunkt und 32 Holz Vorsprung an Linus und Markus L. übergaben. Linus konnte gegen seinen starken Gegner lediglich die letzte Bahn für sich

entscheiden, aber Markus L. gewann dafür problemlos den nächsten Mannschaftspunkt für uns. Allerdings war der Rückstand nun schon auf 51 Kegel angewachsen und im Schlusspaar sollte sich das nun nochmal deutlich erhöhen, weil sich Lukas und Willi so gar nicht zu Recht fanden. Auch unsere zweite Männermannschaft rutscht durch diese Niederlage auf den vorletzten Platz und muss in den restlichen Spielen nochmal angreifen, wenn sie die Liga halten möchten. Ein Lichtblick hier ist aber das nach der Fasnachtspause voraussichtlich der Capitano nach langer Verletzungspause wieder mitmischen kann.

**Gemischte // Bezirksklasse B 4er Schwarzwald-Bodensee-Hegau**

0 : 6

KSV Hölzlebruck X1 : G7 Spaichingen X1

Tim 454, Achim 445, Bernd 433, Daniel 413

Ein verhextes Wochenende. Selbst unsere gemischte Mannschaft, die bisher eine sehr gute Saison spielte, ging im Heimspiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Spaichingen unter. Die Spaichinger waren von Beginn an die dominierende Mannschaft und zeigten mit 535, 519, 482 und 472 eine – für die Bezirksklasse - hervorragende Leistung die so mancher

Bundesligaspieler / -spielerin bei uns nicht zustande bringt. Hut ab vor dieser Vorstellung. Unsere Gemischte steht allerdings weiterhin auf Platz 3 und möchte diesen in den nächsten Spielen auch weiterhin noch verteidigen.